

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM  
5. SEPTEMBER 1931

REICHSPATENTAMT

# PATENTSCHRIFT

Nr 525 224

KLASSE 30 e GRUPPE 8

S 88516 IX/30 e

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 30. April 1931

Dr. Gustav Sepke in Sanct Andreasberg, Harz

Körperstütze

BEST AVAILABLE COPY

**BEST AVAILABLE COPY**

**Dr. Gustav Sepke in Sanct Andreasberg, Harz  
Körperstütze**

**Zusatz zum Patent 458 599**

**Patentiert im Deutschen Reiche vom 14. November 1928 ab  
Das Hauptpatent hat angefangen am 2. November 1926.**

Die Erfindung betrifft eine weitere Ausgestaltung der durch das Patent 458 599 geschützten Körperstütze. Es hat sich im praktischen Betrieb herausgestellt, daß die freiliegenden Gummibänder den Nachteil haben, ihre Lage während des längeren Gebrauchs zu verschieben, so daß die Zwischenräume nicht mehr gleichbleiben.

Dieser Übelstand wird durch die vorliegende Erfindung beseitigt, indem die elastischen Bänder ganz oder teilweise durch eine mit entsprechenden Aussparungen versehene Gummiplatte ersetzt werden, so daß eine Art Gitter entsteht. Der Querschnitt der durch die Aussparungen entstandenen Bänder ist zweckmäßig hohl und an der Außenseite gewölbt.

Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel ist die Körperstütze als Bett ausgebildet.

Abb. 1 zeigt schaubildlich das Trockenbett.  
Abb. 2 ist ein Querschnitt nach Linie A-B der Abb. 1.

Mit 1 ist das Bettgestell bezeichnet, das mit den elastischen, frei tragenden Bändern 2 ge-

mäß Patent 458 599 bespannt ist. Ein Teil 25 der Liegefläche ist durch eine Gummiplatte 3 ersetzt, die Aussparungen 4 besitzt, so daß die Wirkung der elastischen Bänder 2 vollauf gewahrt bleibt. Der Querschnitt der durch die Aussparungen entstehenden Bänder der 30 Gummiplatte ist hohl und gewölbt, was den Vorteil hat, daß auf der einen Seite an der Liegefläche die Gummiplatte plattgedrückt ist, während andererseits durch die Wölbung Ausscheidungen leicht abfließen können. 35

**PATENTANSPRÜCHE:**

1. Körperstütze gemäß Patent 458 599, dadurch gekennzeichnet, daß die elastischen Gummibänder (2) durch eine mit entsprechenden Aussparungen (4) versehene Gummiplatte (3) 40 ersetzt sind.

2. Körperstütze nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Querschnitt der durch die Aussparungen (4) entstandenen Bänder hohl und gewölbt ist. 45

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Abb. 1

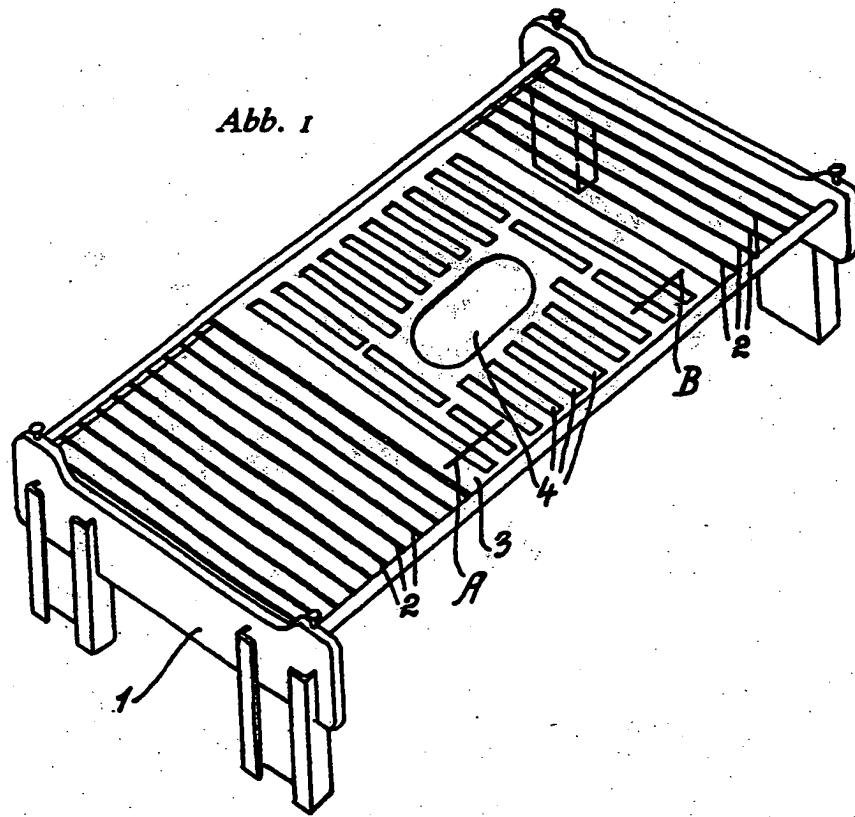
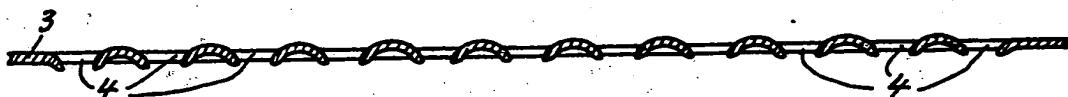


Abb. 2



BEST AVAILABLE COPY

**BEST AVAILABLE COPY**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**